

Gottesdienste

Sonntag, 05. Februar Letzter Sonntag nach Epiphantias

Wochenspruch: Jesaja 60, 2

09.00 Uhr Rimhorn (Ulrike Schadt)

10.30 Uhr Lützel-Wiebelsbach (Ulrike Schadt)

Sonntag, 12. Februar Septuagesimae

Wochenspruch: Daniel 9, 18

10.30 Uhr Rimhorn – Familiengottesdienst (Pfr. Stein)

Sonntag, 19. Februar Sexagesimae

Wochenspruch: Hebräer 3, 15

10.30 Uhr Lützel-Wiebelsbach (Ute Karl)

Mittwoch, 22. Februar

17.00 Uhr Rimhorn - Mittwochsandacht

Sonntag, 26. Februar Estomihi

Wochenspruch: Lukas 18, 31

09.00 Uhr Lützel-Wiebelsbach (Pfr. Stein)
musikalischer Abendgottesdienst
mit Abendmahl

Freitag, 03. März Weltgebetstag

19.00 Uhr Lützel-Wiebelsbach

Gottesdienst in der Evangelischen Kirche

Sonntag, 05. März Invokavit

Wochenspruch: 1. Johannes 3, 8b

10.30 Uhr Rimhorn – Familiengottesdienst
(Pfr. Stein)

Sonntag, 12. März Reminiszere

Wochenspruch: Römer 5, 8

10.30 Uhr Lützel-Wiebelsbach (Pfr. Stein)

Sonntag, 19. März Okuli

Wochenspruch: Lukas 9, 62

09.00 Uhr Rimhorn (Jan Heidrich)

10.30 Uhr Lützel-Wiebelsbach (Jan Heidrich)

Sonntag, 26. März Lätare

Wochenspruch: Johannes 12, 24

18:00 Uhr Lützel-Wiebelsbach (Pfr. Stein)
musikalischer Abendgottesdienst
mit Abendmahl

Mittwoch, 29. März

17.00 Uhr Rimhorn - Mittwochsandacht

Freud und Leid

Geburtstage

Über den Tellerrand

Zu guter Letzt

Evangelische Kirchengemeinden
Rimhorn und Lützel-Wiebelsbach

's KEJCHEBLÄDCHEN



Impressum

's KEJCHEBLÄDCHEN ist der Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Rimhorn und Lützel-Wiebelsbach, erscheint alle zwei Monate und wird an alle evangelischen Haushalte und an Interessierte verteilt. Zur Deckung der Kosten bitten wir um eine Spende von 10 € pro Jahr.

Redaktion: Kerstin Schott, Pfarrer Carsten Stein (V.i.S.d.P.)

Layout: Jan Weber - JW Media, Brombachtal

Druck: Druckerei Volkhardt Caruna Medien, Amorbach

Gemeindebüro - Sekretärin Kerstin Schott

Seckmauerer Straße 30

64750 Lützelbach

Telefon: 06165/301677

Fax: 06165/301698

Email: pfarramt_rimhorn_luetzelbach@t-online.de

Öffnungszeiten: Di. + Do. 10-12 Uhr, Mi. 16-18 Uhr

Pfarramt - Pfarrer Carsten Stein

Kirchstraße 4

64750 Lützelbach

Tel: 06165/2501

Fax: 06165/301698

Email: stein.c@t-online.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Website: www.luetzelbach-evangelisch.de

Das Dekanat als Träger der Kitas

Seit 1. Januar ist sie am Laufen: Die gemeindeübergreifende Trägerschaft aller evangelischen Kindertagesstätten im Dekanat Odenwald. Maßgeblich angeregt und auf den Weg gebracht durch Pfarrer Stein



und den Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Lützel-Wiebelsbach gibt es jetzt ein zentrales Büro im Dekanatsgebäude in Michelstadt. Verhandlungen mit den Kommunen, Verwaltung der Finanzen, Betreuung des Personals und andere wichtige Aufgaben werden nun von Geschäftsführer Marco Lautenschläger und Verwaltungskraft Martina Gieg schnell und professionell erledigt. Ein neu gegründetes Kuratorium mit Vertretern aller beteiligten Kirchengemeinden begleitet die Arbeit der beiden.

Visitation im Dekanat Odenwald

Regelmäßig, etwa alle acht bis zehn Jahre, werden die Kirchengemeinden der EKHN flächendeckend visitiert, also besucht. Im Augenblick ist das Dekanat Odenwald dran - damit auch unsere beiden Kirchengemeinden. Dazu werden Berichte verfasst, Einladungen ausgesprochen und am Ende Protokolle geschrieben. Im besten Fall haben die Verantwortlichen der sich besuchenden Kirchengemeinden interessante Eindrücke gewonnen und Rückmeldungen bekommen, die für die zukünftige Gemeindearbeit hilfreich sind. Unsere Visitationspartnergemeinden sind Mossau und Gütersbach. Wir freuen uns auf die gegenseitigen Besuche im März und erhoffen uns neue Impulse für beide Seiten!

Dem Glauben auf der Spur



SPUR 8 ist eine Entdeckungsreise ins Land des Glaubens. Konkret sieht diese Reise so aus, dass acht Abende angeboten werden, die es möglich machen sollen, dem Glauben auf die Spur zu kommen. Acht Abende zu zentralen Fragen und Themen des christlichen Glaubens. Acht Abende, um mit anderen Menschen über den Glauben ins Gespräch zu kommen. SPUR 8 wird in

der Evang. Kirchengemeinde Bad König vom 13. bis zum 25. Februar 2017 angeboten. Bei Interesse können Sie sich bei Pfarrer Stein oder im Gemeindebüro melden, oder Sie wenden sich direkt an Pfarrer Martin Hecker in Bad König, Tel. 06063 / 2123.

...hier neue Informationen zum geplanten Gemeindehaus.



Wieder ist einige Zeit vergangen, in der manche Frage geklärt und manche Variante geprüft wurde. Die Planung geht aber jetzt in die Zielgerade. Im Augenblick kristallisiert sich folgende Lösung heraus:

Wie wird es denn jetzt?

Das neue Gemeindehaus soll als eingeschossiger Anbau an die Friedhofshalle entstehen. Der Eingang ist zur Kirche hin vorgesehen - gegenüber der Seitentür, die dann geöffnet werden soll. So ist es vom Kirchengebäude her nur ein kurzer Weg, um Küche, gelagertes Material oder Toiletten zu erreichen. Im Gemeindehaus befindet sich ein Saal, der sich mit großen Glasflächen zur Straße hin öffnet. Außerdem ist in diesem Gebäude das Gemeindebüro und die Sakristei enthalten. So ist dann gewährleistet, dass dort oben „auf dem Berg“ oft jemand ansprechbar ist und die Kirche auch tagsüber geöffnet sein kann.

Außerdem wird es hoffentlich möglich sein, mit dem Gemeindehausneubau auch das Heizen der Kirche zukünftig besser und günstiger hinzubekommen.

Und was passiert bis dahin?

Ende März müssen wir das alte Gemeindehaus verlassen haben. Bis dahin steht natürlich noch kein neues Gebäude. Für die Gruppen und Kreise gibt es Ausweichräume im Ort oder im Rimhorer Gemeindegarten. Das Gemeindebüro wird dann für einige Zeit unter der Sparkasse in der Mümlingstraße zu finden sein. So werden wir die Zwischenzeit gut überbrücken. Und wenn dann alle entscheidenden Instanzen ihre endgültige Zustimmung gegeben haben, werden wir dann hoffentlich in einigen Monaten einen kleinen, aber feinen Mittelpunkt unseres Gemeindelebens „auf dem Berg“ haben.



Diese persönlichen Daten werden nur in der Print-Ausgabe veröffentlicht.

 **Der Kirchenbus fährt 30min vor Gottesdienstbeginn:**
Achten Sie auf das Symbol bei den jeweiligen Terminen.

Andacht

Halt!

Manchmal brauche ich einen Halt. Etwas, woran ich mich festhalten kann. Etwas, an dem ich mich hoch- oder weiterziehen kann. Ein Halt, der mich nicht umfallen lässt. Der dafür sorgt, dass ich auf den Beinen bleibe. Wer in den Rimhorner Gemeindesaal möchte, findet jetzt solch einen Halt. Wer in den Kirchenbus einsteigen will, auch. Beides hat etwas Geld gekostet, war aber nicht schwer zu installieren. Anders ist das mit einem Halt im nicht-materiellen Sinne. Der lässt sich oft nicht so leicht herstellen. Auch nicht für Geld und gute Worte.



Dabei brauche ich einen Halt - auch im übertragenen Sinne. Einen Handlauf, an dem ich mich entlanghangeln kann. Einen Haltegriff, den ich greifen kann, wenn ich stolpere. Menschen können das sein. Menschen, die mich schätzen und lieben, die zu mir stehen und auf die ich mich verlassen kann. Wenn ich nur einen solchen Menschen habe, dann bin ich schon unermesslich reich beschenkt.

Vielen gibt der Glaube Halt. Mir auch. Der Glaube, also das Vertrauen, dass Gott (der Schöpfer, das Leben...) mich kennt und will, es gut mit mir meint. Daran kann ich mich hochziehen, wenn ich mich nutzlos, einsam und allein fühle. Der Glaube, dass Gott in Jesus Mensch geworden ist, um zu zeigen: „Ich weiß, wie Menschsein ist, was Du, Mensch, durchmachst und erduldest.“ Daran kann ich mich festhalten wenn ich meine, (nur) mir würde es so unsagbar schlecht gehen. Der Glaube, dass Gott mir immer wieder „ein neues Herz und einen neuen Geist“ gibt, wie es die Jahreslosung formuliert. Das gibt mir Halt wenn ich denke, dass sich bei mir und bei anderen nichts mehr verändern wird.



Deswegen ist dieser (Kinder-)Liedvers nicht nur wegen der Melodie ein Ohrwurm für mich:

**„Halte zu mir, guter Gott, heut den ganzen Tag.
Halt die Hände über mich, was auch kommen mag.“**

Ihr Pf. Carsten Stein

Aktuelles

Der KEJCHEBUS



Seit ein paar Monaten ist er im Einsatz: unser KEJCHEBUS. Er fährt immer, wenn wir gemeinsame Gottesdienste feiern: der musikalische Abendgottesdienst in Lützelbach, die Mittwochsandacht in Rimhorn oder der hier und dort stattfindende Familiengottesdienst. Wer mitfahren möchte, warte bitte eine halbe Stunde vor Gottesdienstbeginn an folgenden Zustiegsmöglichkeiten:

Rimhorn: am Hofhaus, am Pfarrhaus und an der Haltestelle „Im Sachsenhausen“.

Lützel-Wiebelsbach: an den Haltestellen „Hardt-Siedlung“, „Rathaus“, „Scharfes Eck“, „Evangelisches Gemeindehaus“ und „Haus Geist“.

Sollte der Bus voll sein, kommt er ein paar Minuten später einfach noch mal. Wir hoffen, dass viele Menschen von diesem Angebot Gebrauch machen und die zugegeben schwierigen Wege bei uns dadurch etwas leichter bewältigt werden können.

Familiengottesdienste



Am 15. Januar haben wir ihn schon gefeiert: den ersten gemeinsamen Familiengottesdienst in diesem Jahr. Geplant ist, dass es jeden Monat einen dieser besonderen Gottesdienste geben soll.

Was ist daran besonders? Es ist jeweils ein gemeinsamer Gottesdienst für beide Gemeinden, der kindgerechte Elemente enthält. Beteiligt an der Liturgie sind deswegen immer auch unsere Kleinen. Der Kindergottesdienst gestaltet die Familiengottesdienste in Rimhorn mit, unsere Kindertagesstätte die in Lützel-Wiebelsbach. In diesen Gottesdiensten werden wir auch immer wieder Taufen feiern. Natürlich werden auch Elemente für Erwachsene enthalten sein. Denn es sind ja Gottesdienste für alle, für Groß und Klein.

Rückblick

Adventsnachmittag in Rimhorn



Vollbesetzt war der Rimhorner Gemeindesaal, als Gisela Michel am Samstag vor dem zweiten Advent mit ihrem Team das Marionettenstück „Die Wunderblume“ aufführte. Anschließend gab es noch ein gemütliches Kaffeetrinken mit fröhlichem Adventssingen und einen Bazar mit Handarbeiten von Margot Pabst.

Mitarbeiteressen in Lützelbach

Unsere Gemeinden leben vom Engagement der vielen Frauen und Männer, die sich mit Können, Wissen und Liebe einsetzen. Ob in der Arbeit mit Kindern, im Besuchsdienst, beim Musikmachen oder in der handwerklichen Unterstützung - es gibt viel zu tun und es wird viel getan. Deswegen ist es schön, wenn die Mitarbeitenden unserer Kirchengemeinden sich auch mal bei einem gemütlichen Essen treffen und austauschen können. Das haben wir wieder getan, am 4. Dezember im Gemeindehaus in Lützel-Wiebelsbach.



„Abschied“ von Verena Reeh



Na, ein richtiger Abschied war es sicher nicht - Verena Reeh wird bestimmt immer mal wieder in ihrer Heimat auftauchen. Und doch beginnt für sie ein neuer Lebensabschnitt, da sie ihr Vikariat, also den praktischen Vorbereitungsdienst für das Pfarramt, in der Nähe von Gießen begonnen hat. Deswegen wollte sie noch einmal „zu Hause“ Gottesdienste feiern. Und das tat sie an Weihnachten, in Rimhorn und Lützel-Wiebelsbach.

Das Bild zeigt Pfarrer Stein mit dem jungen Team, das den Rimhorner Weihnachtsgottesdienst wieder toll gestaltet hat: Küsterin Elena Tillmann, Liturgin Verena Reeh und Organist Marcel Albert. Vielen Dank Euch Dreien!

Rückblick

Impressionen vom Krippenspiel 2016

...in Lützel-Wiebelsbach mit dem Kindergarten...



...und in Rimhorn mit dem Kindergottesdienst.



Weitere Bilder finden Sie online unter: www.luetzelbach-evangelisch.de

Termine

Gruppen und Kreise

Frauenkreis im Gemeindesaal Rimhorn
Im Februar: 01., 08., und 15.
Im März: 01., 08., 15. und 22. - jeweils um 14.30 Uhr

Frauentreff im Gemeindehaus in Lützel-Wiebelsbach
Im Februar: 06. und 20.
Im März: 06. und 20. - jeweils um 14.30 Uhr

Jungschar im Gemeindehaus in Lützel-Wiebelsbach
immer freitags um 15.00 Uhr - nicht in den Ferien

Teenkreis im Gemeindesaal Rimhorn
Im Februar: 02. und 16.
Im März: 02., 09. und 30. März - jeweils um 17.00 Uhr

Kindergottesdienst im Gemeindesaal Rimhorn
Am 26. Februar und am 26. März - jeweils um 10.00 Uhr

Kindergottesdienst im Gemeindehaus in Lützel-Wiebelsbach
12. Februar und 12. März - jeweils um 10.00 Uhr

Rückblick

Silvester mit Jahreslosung



Traditionell haben wir uns an Silvester mit der neuen Jahreslosung auf das neue Jahr einstimmen lassen: „Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“ Diese Zusage macht Mut zur Veränderung, die in jedem Menschen selbst beginnt: neue Gedanken, neue Worte, neues Handeln. So kann sich dann manches in diesem Leben und dieser Welt zum Guten hin entwickeln.

Sternsinger in Rimhorn



Es hat ja schon eine lange Tradition, dass unsere evangelische Kirchengemeinde die eigentlich katholische Sternsinger-Aktion durchführt. Cynthia Hilberth ist schon zum 15. Mal dabei. Auch dieses Jahr ist es Annette Martin wieder gelungen, mit verschiedenen Gruppen durch den Ort zu gehen und für vom Klimawandel betroffene Kinder in Kenia zu sammeln. Über 1.000,- Euro sind zusammengekommen. Super! Nach dem Lauf durch das verschneite Rimhorn gabs für die Sternsinger dann unter der Regie von Sigrid Rummel natürlich auch wieder ein leckeres Essen im Gemeindesaal.

„Owwends uffm Baisch“ mit Dvořák

Die „Biblischen Lieder“ von Antonín Dvořák standen im Mittelpunkt des Musikalischen Abendgottesdienstes am 29. Januar in der Evangelischen Kirche in Lützel-Wiebelsbach. Alexandra Bauer aus Michelstadt und Pfarrer Carsten Stein sangen und begleiteten jeweils drei Lieder aus diesem Zyklus des böhmischen Komponisten. Dvořáks Lieder, die alle Bezug nehmen auf Texte der Psalmen, sind innige, intensive Kompositionen, die von der Angst des Menschen und sein Vertrauen auf Gott erzählen.



Ausblick

Dekanatsband Zwischentöne



Am Sonntag, den 26. Februar, ist die Dekanatsband „Zwischentöne“ bei uns zu Gast. Sie gestalten den Musikalischen Abendgottesdienst um 18 Uhr in der Evangelischen Kirche Lützel-Wiebelsbach. Mitbringen werden sie fetzige, aber auch nachdenkliche Lieder zum Zuhören und Mitsingen. Es wird ein vielseitiger Abend „Owwends uffm Baisch“. Der Eintritt ist wie immer frei!

Weltgebetstag am 3. März: Was ist fair?



Die Philippinen sind das bevölkerungsreichste christliche Land Asiens. Die tropischen Urwälder, Korallenriffe und Sandstrände begeistern Urlauber. Doch die Ungleichheit zieht sich durch das gesamte Land. Viele Einwohner profitieren nicht vom wirtschaftlichen Wachstum. Das alles werden wir mit kulinarischen Köstlichkeiten und einer Liturgie, die Frauen von den Philippinen zusammengestellt haben, bedenken. Am Freitag, den 3. März um 19 Uhr in der Evangelischen Kirche Lützel-Wiebelsbach.

Kirchenchor Seckmauern zu Gast



Im März gestaltet wieder ein Chor den musikalischen Abendgottesdienst, nämlich der Evangelische Kirchenchor aus Seckmauern (hier abgebildet bei einem Auftritt mit Kigo-Kindern). Unter der Leitung von Dr. Sigrun Imhäuser und mit Uta-Gabriele Sperling am Klavier wird der Chor in bewährter Weise fetzige, popige Songs genauso wie innige, klassische Stücke im Gepäck haben. Herzlich willkommen zu „Owwends uffm Baisch“ am 26. März um 18.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Lützel-Wiebelsbach.